

go.eIDAS-Initiative vollzieht Vereinsgründung und öffnet sich für zusätzliche Partner

[Brüssel, 06.11.2019] Die go.eIDAS-Initiative, die von führenden Europäischen Verbänden, Projekten und Expertenorganisationen initiiert wurde, um die flächendeckende Einführung von elektronischen Identifizierungsmitteln und Vertrauensdiensten für elektronische Transaktionen gemäß der eIDAS-Verordnung in Europa und darüber hinaus zu unterstützen, hat die Gründung des gemeinnützigen "go.eIDAS-Vereins" (go.eIDAS e.V. i.Gr.) vollzogen und erste Arbeitsgruppen eingerichtet, die die erfolgreiche Entwicklung des "eIDAS-Ökosystems" nachhaltig unterstützen und fördern sollen.

go.eIDAS-Verein fördert Nachhaltigkeit und erhöht die Offenheit der Initiative

Die Verordnung [\(EU\) Nr. 910/2014](#) über elektronische Identifizierung (eID) und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt, die gemeinhin als „eIDAS-Verordnung“ bekannt ist, wurde 2014 eingeführt und ist am 1. Juli 2016 vollständig in Kraft getreten. Vor diesem Hintergrund haben sich führende europäische Verbände, Projekte und Expertenorganisationen im Bereich eID und Vertrauensdienste zusammengefunden, um die go.eIDAS-Initiative zu starten. Diese Initiative hat nun die Gründung des gemeinnützigen „go.eIDAS-Vereins“ (go.eIDAS e.V. i.Gr.) vollzogen, um die Nachhaltigkeit der Initiative zu fördern und sich für ein noch breiteres Spektrum an mitwirkenden Partnern zu öffnen.

Der go.eIDAS-Verein zielt weiterhin darauf ab, die Nutzung der in der eIDAS-Verordnung regulierten eID-Systeme und Vertrauensdienste zu fördern und unterstützt die Entwicklung offener Standards und die Gestaltung geeigneter Rahmenbedingungen für die vertrauenswürdige Digitalisierung von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen in Europa und darüber hinaus. Insbesondere werden geeignete Maßnahmen zur Aufklärung und Sensibilisierung ergriffen, um die Vorteile und Chancen von eIDAS zu nutzen, indem beispielsweise die Benutzerfreundlichkeit von eIDAS-basierten Anwendungen in ausgewählten Bereichen unter besonderer Berücksichtigung mobiler Umgebungen und den Belangen kleiner und mittlerer Unternehmen und Behörden aufgezeigt wird. Darüber hinaus sind die Erstellung, Anwendung und Pflege von offenen Standards und Open Source Software sowie geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit, Interoperabilität und Verbreitung von eIDAS-bezogenen Komponenten und Lösungen wichtige Ziele des inzwischen formal gegründeten go.eIDAS-Vereins.

go.eIDAS-Arbeitsgruppen - offene Foren zur praktischen Förderung von eIDAS

Der aktuelle Schwerpunkt der Aktivitäten innerhalb des go.eIDAS-Vereins spiegelt sich in den aktiven go.eIDAS-Arbeitsgruppen wieder, welche sich mit ausgewählten Themengebieten rund die Entwicklung eines offenen, integrativen, sicheren, datenschutzfreundlichen ["eIDAS-Ökosystems"](#) befassen:

- Die go.eIDAS-Arbeitsgruppe ["API-Interoperability"](#) pflegt Verbindungen zu den einschlägigen Normungsgremien und strebt den Aufbau eines internationalen Expertennetzwerks an, das die Konformität und Interoperabilität der eIDAS-basierten Dienste verbessern soll. Sie konzentriert sich auf die technischen Aspekte relevanter Dienste und soll das Vertrauen und die Interoperabilität im eIDAS-Umfeld stärken und die einfache und reibungslose Einbindung von eID- und Vertrauensdiensten in Online-Plattformen in Europa und darüber hinaus demonstrieren.
- Die go.eIDAS-Arbeitsgruppe ["IMPresSive"](#) bildet den Auftakt einer internationalen Bewegung zur Entwicklung von vertrauenswürdigen Bewahrungsdiensten ("International **M**ovement for **P**reservation **S**ervice **D**evelopment") und begrüßt alle Akteure, die an der Entwicklung, dem Betrieb oder der Anwendung skalierbarer Bewahrungsdienste zur vertrauenswürdigen Langzeitarchivierung von fortgeschrittenen und qualifizierten elektronischen Signaturen, Siegeln, Zeitstempeln, Evidence Records und/oder allgemeinen Daten interessiert sind.
- Die go.eIDAS Arbeitsgruppe ["EU-Student-eCard"](#) bietet ein offenes Forum für alle Akteure im Bereich der Studierendenmobilität, die an der Entwicklung eines offenen, integrativen, sicheren, datenschutzfreundlichen und vertrauenswürdigen Service-orientierten Ökosystems zur Studierendenmobilität mitwirken möchten. Als erste Aktion hat die Arbeitsgruppe eine Übersicht der relevanten Vorarbeiten erarbeitet, um auf dieser Basis eine fundierte Anforderungsanalyse für ein nachhaltig erfolgreiches, Service-orientiertes Ökosystem zur Studierendenmobilität im Einklang mit den einschlägigen Europäischen Regelwerken zu erstellen.

Werden Sie noch heute Mitglied im go.eIDAS-Verein, um die Zukunft des Vertrauens zu gestalten!

Der go.eIDAS-Verein begrüßt alle interessierten Organisationen und Einzelpersonen, die sich für die [Ziele](#) der gemeinnützigen Initiative engagieren und zur Entwicklung eines offenen und nachhaltig erfolgreichen eIDAS-Ökosystems beitragen oder einfach eIDAS-gestützte Technologien und Dienstleistungen nutzen wollen.

Dazu gehören insbesondere Anwendungsanbieter, Akteure im eID-Umfeld, Vertrauensdiensteanbieter, Konformitätsbewertungsstellen, sonstige Dienstleister, Regulierungsbehörden und andere öffentliche Stellen, öffentlich finanzierte Projekte und Initiativen, akademische Einrichtungen und Standardisierungsorganisationen sowie Einzelpersonen.

"Während die eIDAS-Verordnung riesige Möglichkeiten und Chancen bietet, um das Vertrauen und die Effizienz elektronischer Geschäftsprozesse in Europa und darüber hinaus zu steigern, so gibt es auf der anderen Seite einige subtile technische, organisatorische und regulatorische Aspekte im Zusammenhang mit elektronischen Identifizierungs- und Vertrauensdiensten, die verbesserungsfähig sind und entsprechend adressiert werden müssen, um den Weg für die nachhaltig erfolgreiche Entwicklung eines offenen, integrativen, sicheren, datenschutzfreundlichen und vertrauenswürdigen eIDAS-Ökosystems zu ebnen", erklärt Dr. Detlef Hühnlein, stellvertretender Vorsitzender des go.eIDAS-Vereins. *"Zögern Sie nicht und schließen Sie sich dieser spannenden Initiative und dem go.eIDAS-Verein noch heute an, um die Zukunft des Vertrauens und die digitale Gesellschaft von morgen mitzugestalten!"*

Über den go.eIDAS e.V.


Der go.eIDAS e.V. wurde von führenden europäischen Verbänden, Projekten und Expertenorganisationen im Bereich eID und Vertrauensdienste initiiert und soll die praktische Umsetzung der eIDAS-Verordnung (EU) 2014/910 zur elektronischen Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt unterstützen, um ein offenes, integratives, sicheres, datenschutzfreundliches und vertrauenswürdiges eIDAS-Ökosystem zu schaffen. Der go.eIDAS e.V. begrüßt alle interessierten Organisationen und Einzelpersonen, die von der Einführung von eIDAS in Europa und darüber hinaus profitieren und die praktische Nutzung dieser Technologien vorantreiben möchten.


Weitere Informationen und Neuigkeiten zu go.eIDAS finden Sie unter <https://go.eID.AS>.

Kontakt:

Dr. Detlef Hühnlein
go.eIDAS-Verein (go.eIDAS e.V. i.Gr.)
Judengasse 2, 96215 Lichtenfels

 <https://go.eID.AS>

 go@eID.AS

 [@go_eIDAS](https://twitter.com/go_eIDAS)

 <https://www.linkedin.com/groups/8807996>